Deutsche Telekom

Highspeed-Breitband für 50 größte Städte

[02.09.2005] Die T-Com-Sparte der Deutschen Telekom will die 50 größten deutschen Städte ab Frühjahr 2006 an ein neues Hochgeschwindigkeitsnetz anschließen. Der Deutsche Städtetag begrüßt das Vorhaben und verspricht sich auch Vorteile für E-Government.

Auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin hat die Deutsche Telekom angekündigt, die 50 größten Städte in Deutschland bis zum Jahr 2007 mit Highspeed-Breitband-Anschlüssen zu versorgen. Den Kunden ermöglicht sie damit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde. Damit will das Unternehmen Deutschland in die Spitzengruppe der Breitband-Staaten bringen. Bereits bis Mitte 2006 sollen die ersten Städte an das neue Highspeed-Glasfasernetz angeschlossen sein. Damit werden rund 2,9 Millionen Haushalte erreicht. Der Deutsche Städtetag hat das Vorhaben umgehend begrüßt. Mit dieser neuen breitbandigen Infrastruktur würden Maßstäbe für den technologischen Fortschritt in Deutschland gesetzt, sagte der Präsident des Deutschen Städtetages, der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude. "Der Standort Deutschland, die Kommunen und gerade auch die Wirtschaft werden davon profitieren", erklärte Ude. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s würden neue attraktive Dienste und Services für Bürgerinnen und Bürger möglich, auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

(hi)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Breitband, Deutscher Städtetag, Internet, Christian Ude